

Vorläufiges Programm vom 23.5.2019

Internationale Konferenz

Nach der Europawahl:

## Wohin steuert die Europäische Union?

Montag, 3. Juni 2019, 14.00 – 19.00 Uhr (öffentliche Veranstaltung)

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, Berlin-Mitte

#EUPOL19

Die Europawahl im Mai stellt die Europäische Union vor neue Herausforderungen. Die etablierten Fraktionen müssen mit ernstzunehmenden Verlusten rechnen. Rechtspopulistische Parteien könnten dagegen große Gewinne einfahren. Auch wenn das „worst case“-Szenario eines mehrheitlich anti-europäisch besetzten EU-Parlaments unwahrscheinlich ist, wird das europäische Integrationsprojekt im neuen Europäischen Parlament weiter an Schwung verlieren. Die destruktive Minderheit wird wachsen. Die Fraktionen der Europäischen Volkspartei (EVP) und der Sozialdemokraten (S&D), die bis dato eine gemeinsame Abstimmungsmehrheit hatten, werden voraussichtlich keine Mehrheit mehr stellen. Kleineren Fraktionen wie den Liberalen und Grünen könnte dadurch eine neue Rolle im EP zukommen.

Auf unserer Konferenz „Nach der Europawahl: Wohin steuert die Europäische Union?“ analysieren wir die Wahlergebnisse, fragen nach Ursachen für die Abstimmungsverhalten in den einzelnen EU-Ländern und diskutieren mit europäischen Expertinnen und Experten, wie sich die neuen Mehrheitsverhältnisse auf die Arbeitsfähigkeit des Europäischen Parlamentes, das Zusammenwirken der Europäischen Institutionen und die zukünftige politische Ausrichtung der EU-Politik auswirken werden.

### Programm

- |       |  |
|-------|--|
| 13.15 | Registrierung  |
| 14.00 | Begrüßung und Einführung<br><b>Dr. Ellen Ueberschär</b> , Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin   |
|       | Keynote<br><b>Vor welchen Herausforderungen steht die Europäische Union nach der Europawahl?</b>   |
|       | <b>Ivan Krastev</b> , Vorsitzender des Centre for Liberal Strategies und Fellow des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen, Sofia/ Wien |
|       | Anschließend im Gespräch mit:<br><b>Petra Pinzler</b> , Korrespondentin, Die Zeit, Berlin  |
| 15.00 | Pause  |

15.30

Podium I

**Analyse der Wahlergebnisse**

- Motive und Hintergründe: Welches sind die wichtigsten Wahlergebnisse?
- Für welche EU haben die Wählerinnen und Wähler gestimmt?
- Aus welchen Motiven wurden EU- und integrationsskeptische Parteien gewählt?
- Unterscheiden sich die Wahlergebnisse nach bestimmten Regionen oder Ländergruppen?
- Wie werden sich die Wahlergebnisse auf die künftige Europapolitik einzelner Länder auswirken?

**Piotr Buras**, Leiter des Warschauer Büros, European Council on Foreign Relations, Warschau

**Prof. Dr. Uwe Jun**, Professor für Vergleichende Politikwissenschaft, Universität Trier

**Prof. Dr. Lina Papadopoulou**, Professorin für Verfassungsrecht, Aristoteles Universität, Thessaloniki

**Prof. Dr. Sylvie Strudel**, Professorin für Politikwissenschaften, Université de Paris 2, Paris

Moderation: **Dr. Christine Pütz**, Europa Referentin, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

17.00

Pause

17.30

Podium II

**Wohin steuert die EU nach der Europawahl?**

- Was bedeuten die neuen Mehrheitsverhältnisse für die Arbeitsfähigkeit des Europäischen Parlamentes und die Handlungsfähigkeit der EU?
- Neue Fraktionen – neue Bündnisse: Wie müssen sich die progressiven Kräfte jetzt aufstellen?
- Wie viel Unterstützung hat die Europäische Union noch? Wie kann sie an Vertrauen gewinnen? Und wie kann sie zu Handlungsfähigkeit finden?
- Welche Konsequenzen werden die Wahlergebnisse für die künftige Europapolitik haben?
- Welche gemeinsamen Projekte haben jetzt Priorität?

**Reinhard Bütikofer**, MdEP, Vorsitzender der Europäischen Grünen Partei, Brüssel

**Lucas Guttenberg**, Stellvertretender Direktor, Jacques Delors Institut, Berlin

**Anna Frenyó**, Freie Journalistin, Paris/Budapest

**Prof. Dr. Teresa Pullano**, Professorin für European Global Studies, Universität Basel

Moderation: **Dr. Ellen Ueberschär**, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

19.00

Ende der Konferenz

\*angefragt

## Information

### Zeit und Ort:

Montag, 3. Juni 2019, 14.00 – 19.00 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Beletage; Schumannstraße 8, 10117 Berlin-Mitte

### Verkehrsverbindungen:

Bus 147 Deutsches Theater (barrierefrei, Fußweg 150 m)

S-Bahn S1, 2, 25, 5, 7, 75, 9 Friedrichstraße

(Ausgang Albrechtstr., nicht barrierefrei, Fußweg 250 m/

Ausgang Friedrichstr., Aufzug vorhanden, Fußweg 750 m oder Bus 147)

U-Bahn U6, Oranienburger Tor ( Fußweg 500 m)

Tram M1, M6, 12 Oranienburger Tor ( Fußweg 500 - 600 m)

vom Hauptbahnhof (DB), Bus 147 > Ostbahnhof bis Deutsches Theater

### Konferenzsprachen:

Englisch/Deutsch mit Simultanübersetzung.

### Kooperation:

Eine Kooperation der Heinrich-Böll-Stiftung mit Green European Foundation.

### Eintritt frei

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich durch Ausfüllen des elektronischen Anmeldeformulars unter

<https://calendar.boell.de/de/event/nach-der-europawahl> oder per Fax (030.285 34-109) an.

### Projektleitung:

Dr. Christine Pütz, Referentin, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin,

E-Mail, [puetz@boell.de](mailto:puetz@boell.de), Telefon +49 (0)30 285 34 -391

### Information:

Ulrike Pusch, Freiberufliche Projektmanagerin, Berlin,

E-Mail, [euquovadis@boell.de](mailto:euquovadis@boell.de)

Claudia Rothe, Projektbearbeitung, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin,

E-Mail, [rothe@boell.de](mailto:rothe@boell.de), Telefon +49 (0)30 285 34 -385